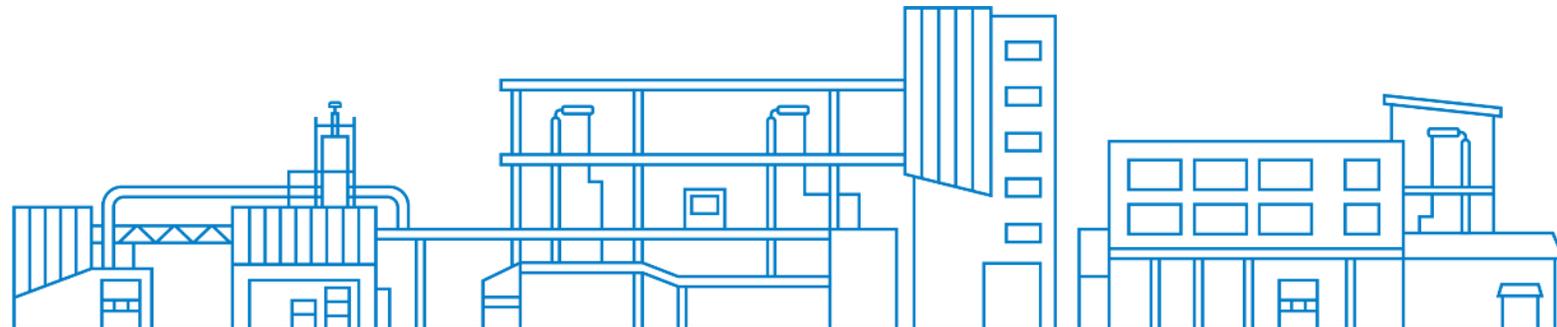
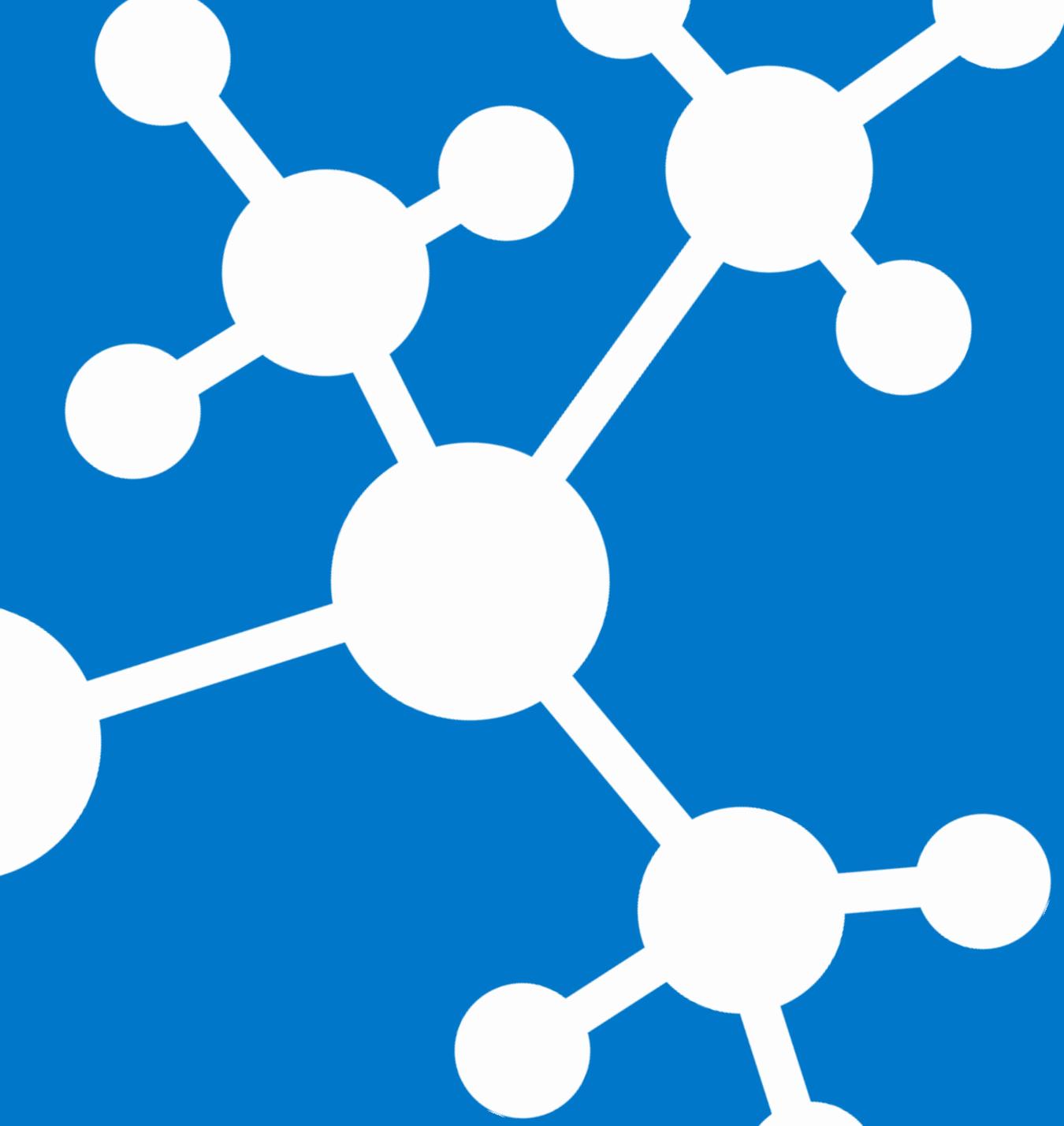


Review Hochwassereignis am 1./2.6.2024

Review aus Betreiber-Sicht



www.cfbk.de – 89367 Waldstetten - Germany



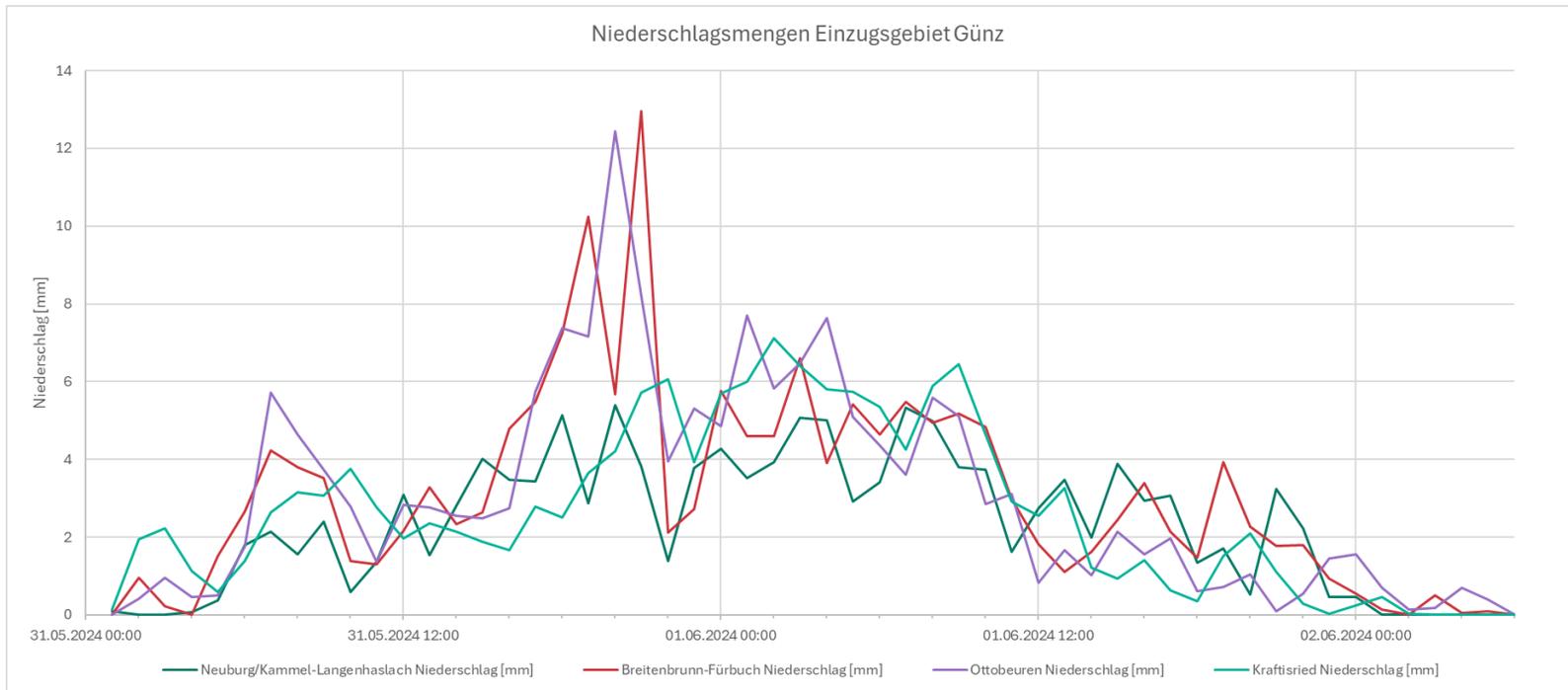
Hochwasser- Ereignis 06/2024 Review Pegel und Niederschläge



Niederschlag Einzugsgebiet Günz (Quelle: HND Bayern)

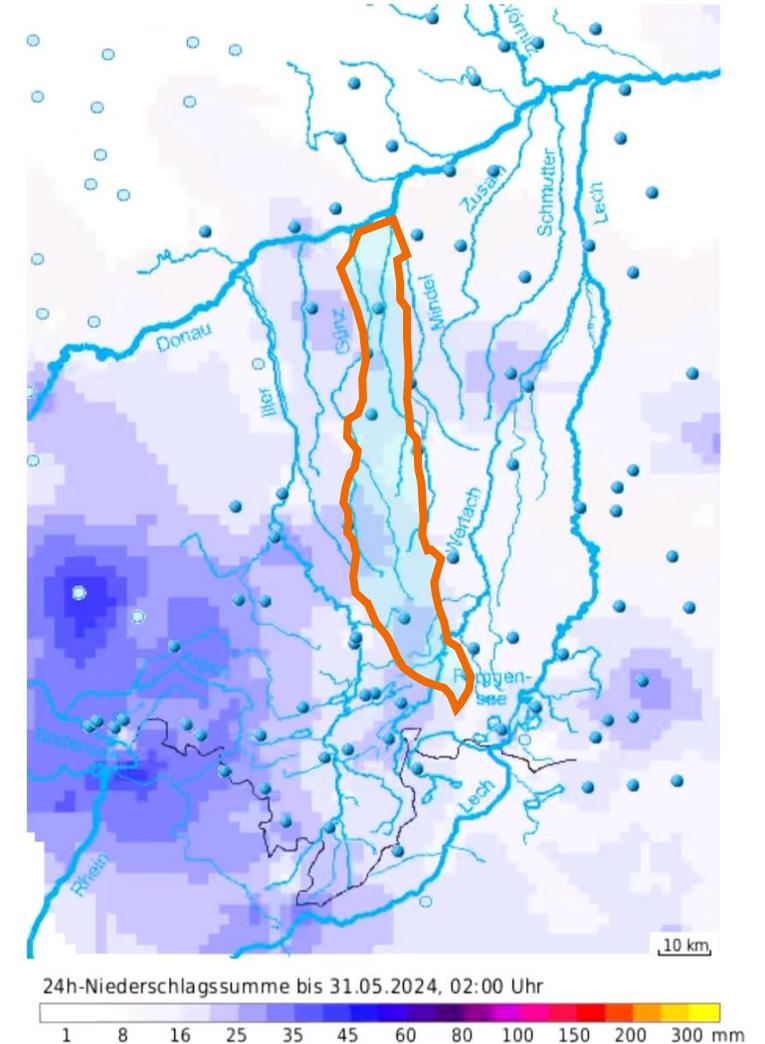
Einheitliches Groß-Niederschlagsereignis im gesamten Einzugsgebiet von ca. 31.05. 16.00h bis 01.06.14.00 h

- Insbesondere Bereich LK Unterallgäu und südlich bis Region Station Kraftisried
- Sollte eine typische Basis der Modellierungen darstellen, auf welchen vermutlich auch die Prognosen basieren.
- Niederschlag Stationen Kraftisried, Ottobeuren, Breitenbrunn, Neuburg/Kammel



Niederschlag Iller - Lech - Bodensee

Archiv: 31.05.2024, 02:00 Uhr





Niederschlag Einzugsgebiet Günz vs. Vergleichsereignisse (Quelle: HND Bayern)

2013 Starkregenereignis Günztal (Wiesenbach, Waldstetten, Kötz)

Wetterstationen Neuburg & Weißenhorn

Ahrtal = Wetterstation Kall-Sistig

Kall-Sistig = Wetterstation mit dem zweit höchsten 24 h-Niederschlag des Ahrtal-Ereignis (145 mm 14.7.21)

Günz-Hochwasser 2024

Wetterstation Breitenbrunn (LK Unterallgäu)

Wetterstation max. im Einzugsgebiet Günz

Fazit Benchmark zu Ahrtal

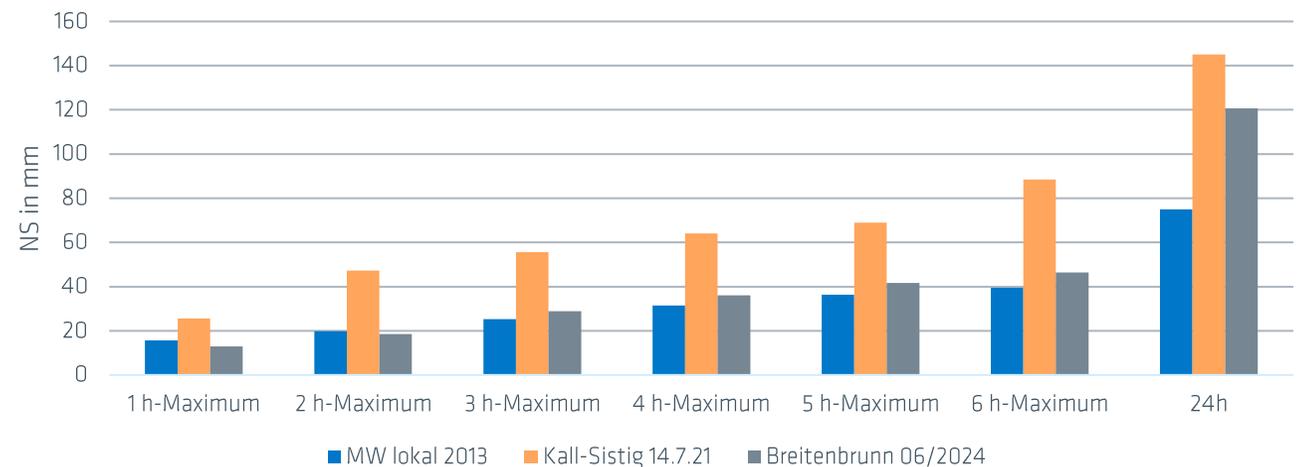
2013 = Starkregenereignis mit „~50% Ahrtal“

2024 = Starkregenereignis mit

- „50-60% Ahrtal“ für 3-6 h
- „83% Ahrtal“ für 24 h

Ort	Neuburg 2013	Weißenhorn 2013	MW lokal 2013	Kall-Sistig 14.7.21	MW lokal zu Kall-Sistig	Breitenbrunn 06/2024	Breitenbrunn zu Kall-Sistig
1 h-Maximum	15,8	15,3	15,6	25,6	61%	13	51%
2 h-Maximum	19,5	20	19,8	47,3	42%	18,6	39%
3 h-Maximum	25,1	25,4	25,3	55,6	45%	28,9	52%
4 h-Maximum	32,4	30,3	31,4	64,1	49%	36,1	56%
5 h-Maximum	37,5	35	36,3	68,9	53%	41,6	60%
6 h-Maximum	41,3	37,6	39,5	88,5	45%	46,4	52%
24h	68,4	81,6	75	145	52%	120,6	83%

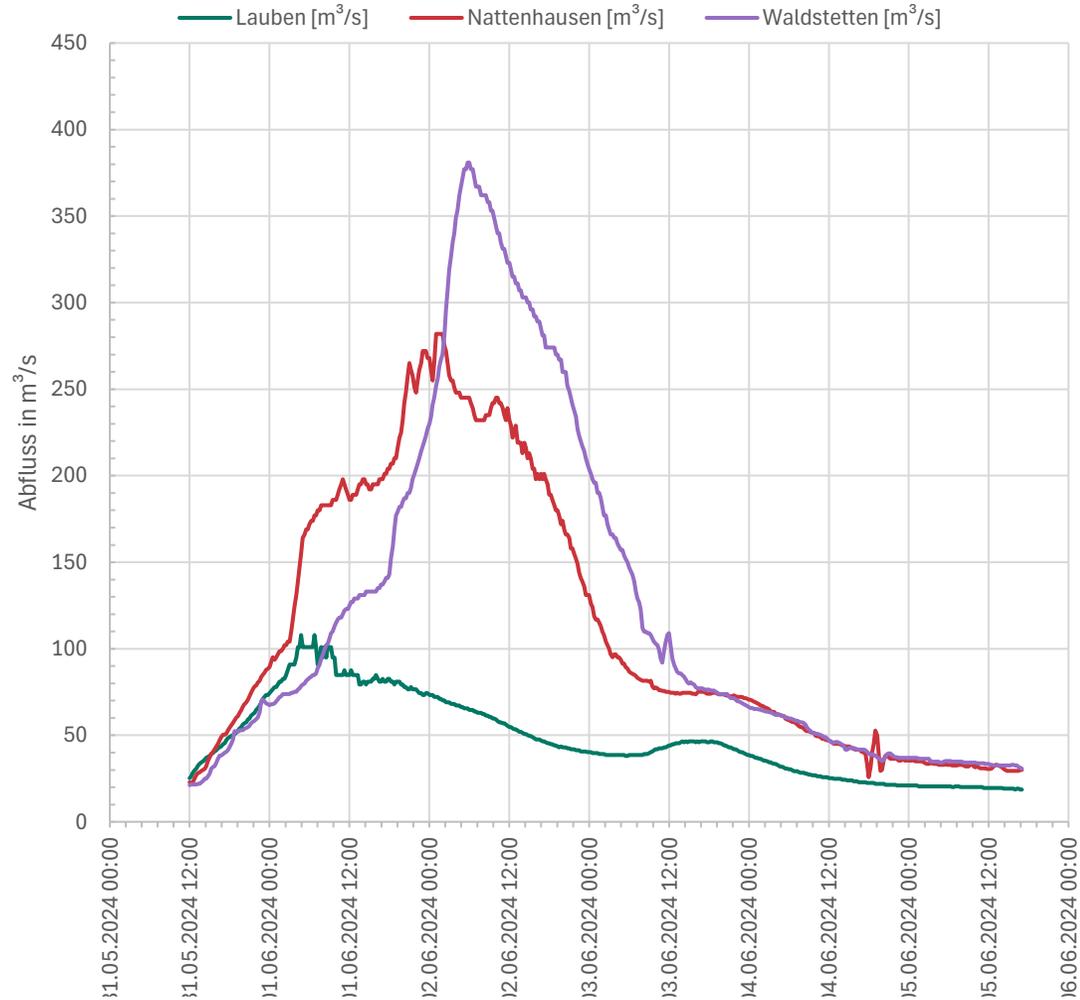
LK GZ 2013 vs. Ahrtal vs. Günz 06/2024



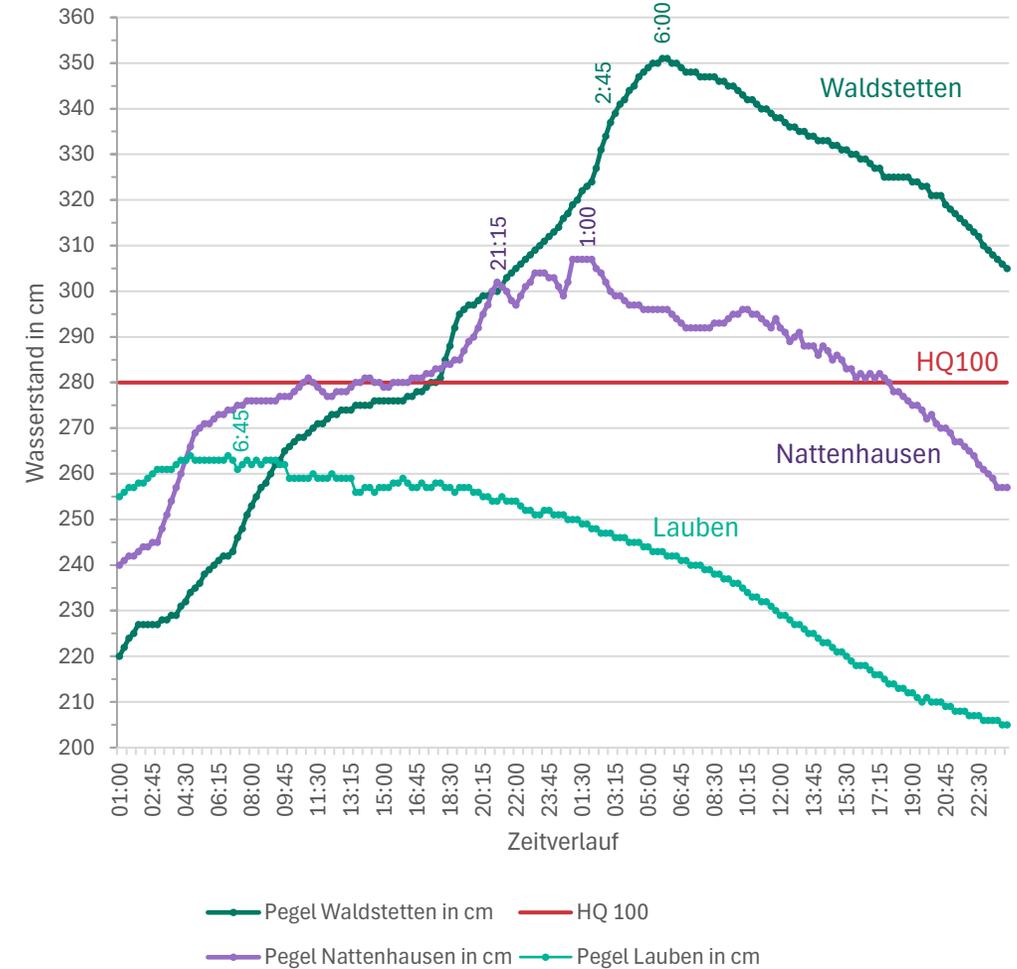


Pegel der Günz im zeitlichen Verlauf

Abfluss



Pegelstände der Günz

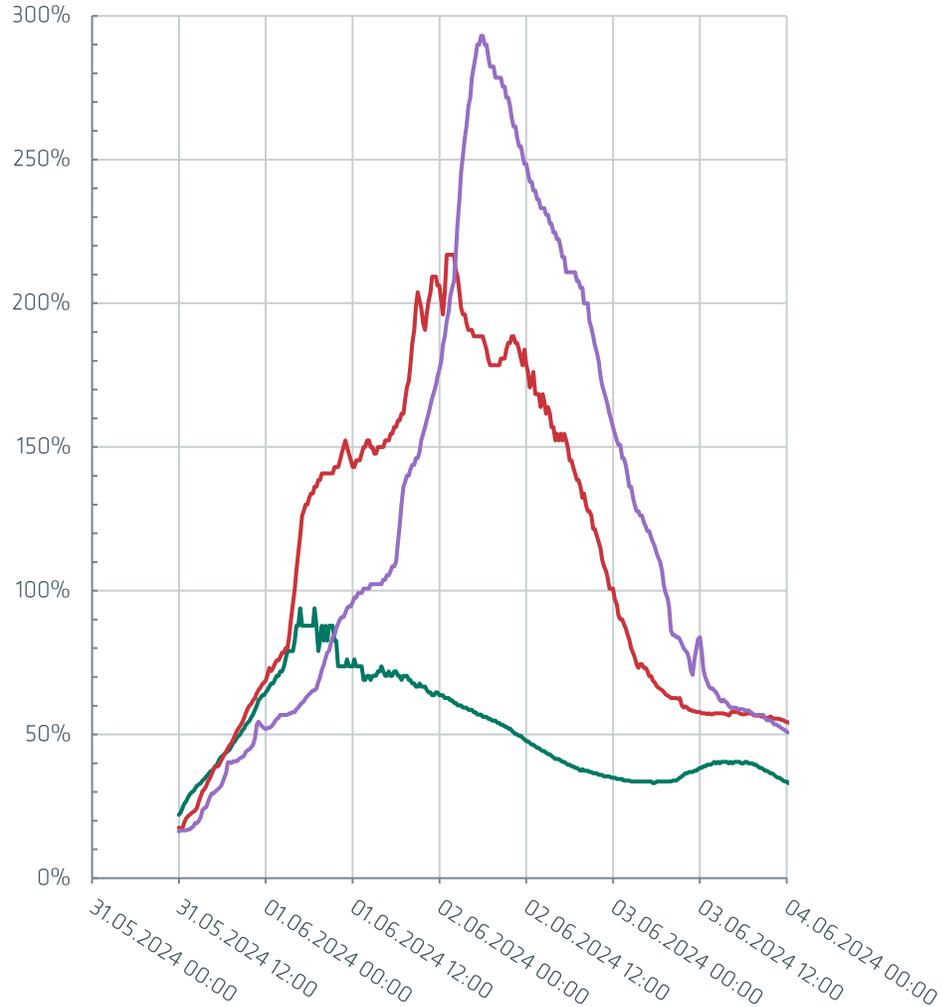




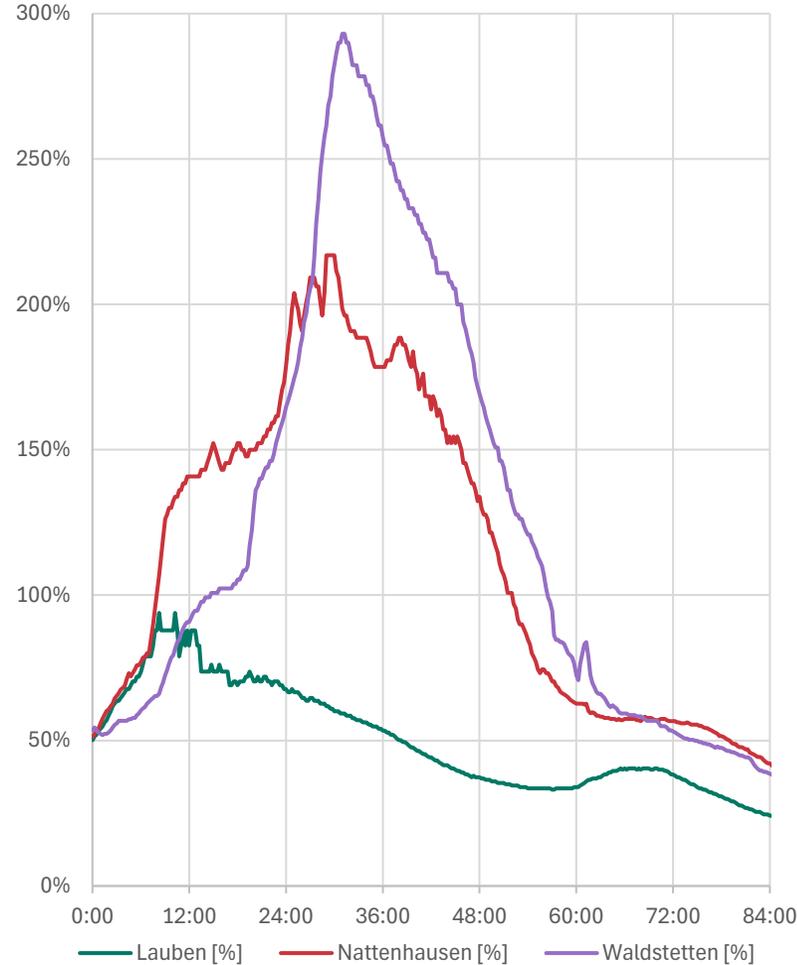
Pegel der Güz: in % von HQ100 als einheitliches Maß

Abfluss - Verhältnis zu HQ100

— Lauben [%] — Nattenhausen [%] — Waldstetten [%]



Abfluss - Verhältnis zu HQ100 ab
gemeinsamem Startwert (50% HQ100)



- ✦ Nattenh 21-2 Uhr schwankend auf schwach steigendem Niveau
- ✦ Bis ca. 20 Uhr Nattenhausen/Waldst Anstiegsprofil ähnl. Jedoch Waldst auf niedrigerem Niveau
- ✦ ab ca. 23.30 h in Waldst ebenso zu erwarten → Waldstetten steigt jedoch unaufhörlich und signifikant steigender an

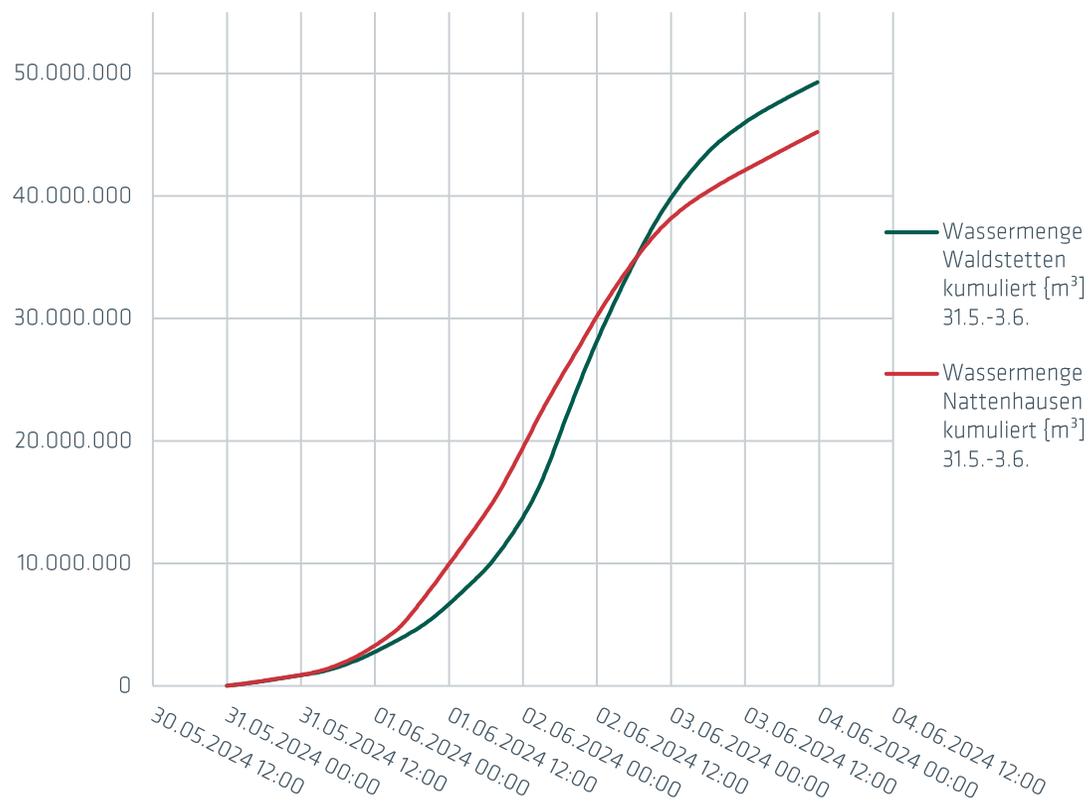


Pegel der Günz: Vergleich Gesamtmenge Wasser Waldstetten vs. Nattenhausen

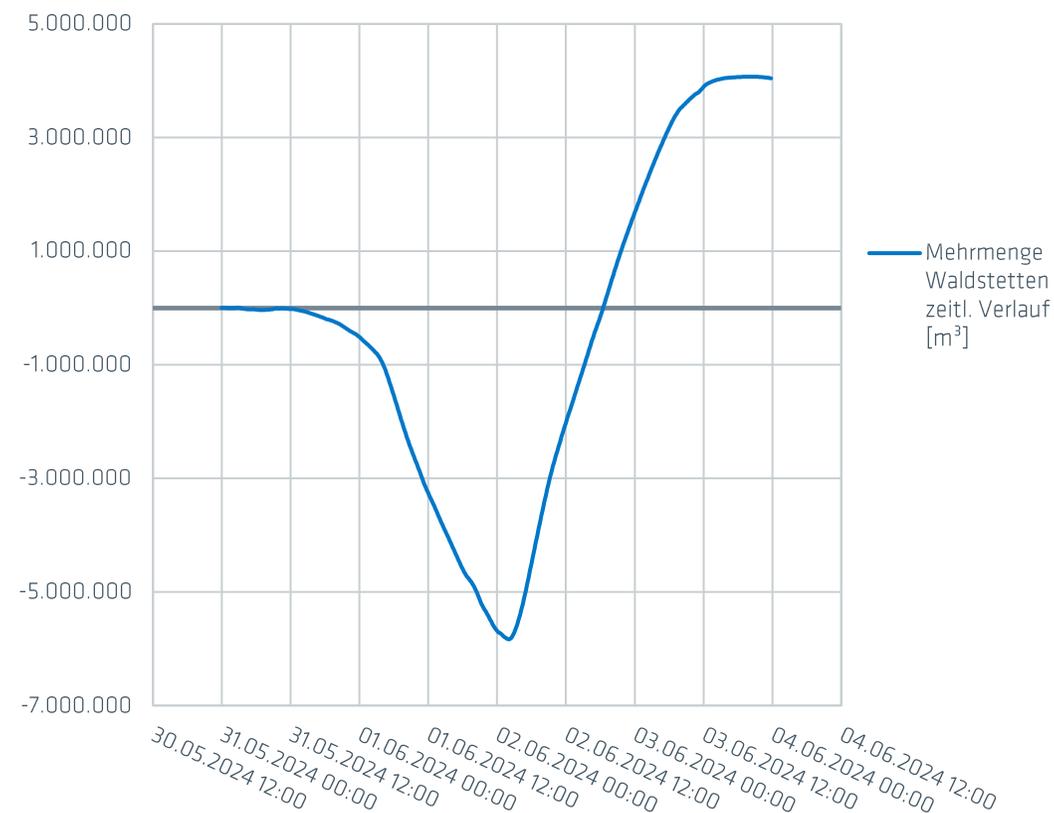
Die Gesamt-Wassermengen für Waldstetten und Nattenhausen stimmen mit ca. 49,3 Mio. m³ zu ca. 45,2 Mio. m³ unter Berücksichtigung des um 13% größeren Einzugsgebiets des Pegels Waldstetten (596 km² zu 524 km²) gut überein. Insbesondere, da im gemeinsamen Einzugsgebiet die Niederschlagsmenge höher war als im Alleinigen von Waldstetten, ist die Übereinstimmung der Fläche des Einzugsgebiets und der Wassermengen mit 113% zu 109% sehr gut. Es zeigt sich, dass sich im Verlauf des 1.6. ein Wasser-Reservoir von 5,8 Mio. m³ (13% der Gesamtmenge) staut und deutlich schneller abgebaut wird als es angestaut wurde. Allein im kritischen Zeitraum bis 2.6./6.00 h werden 1,3 Mio. m³ abgebaut – kommen als Mehrmenge in Waldstetten an.

Die starke Verdichtung der Wassermenge kann folglich auf ein Puffern und Wieder-Freigeben im Flusslauf zwischen Nattenhausen und Waldstetten zurückgeführt werden.

Gesamt-Wassermengen



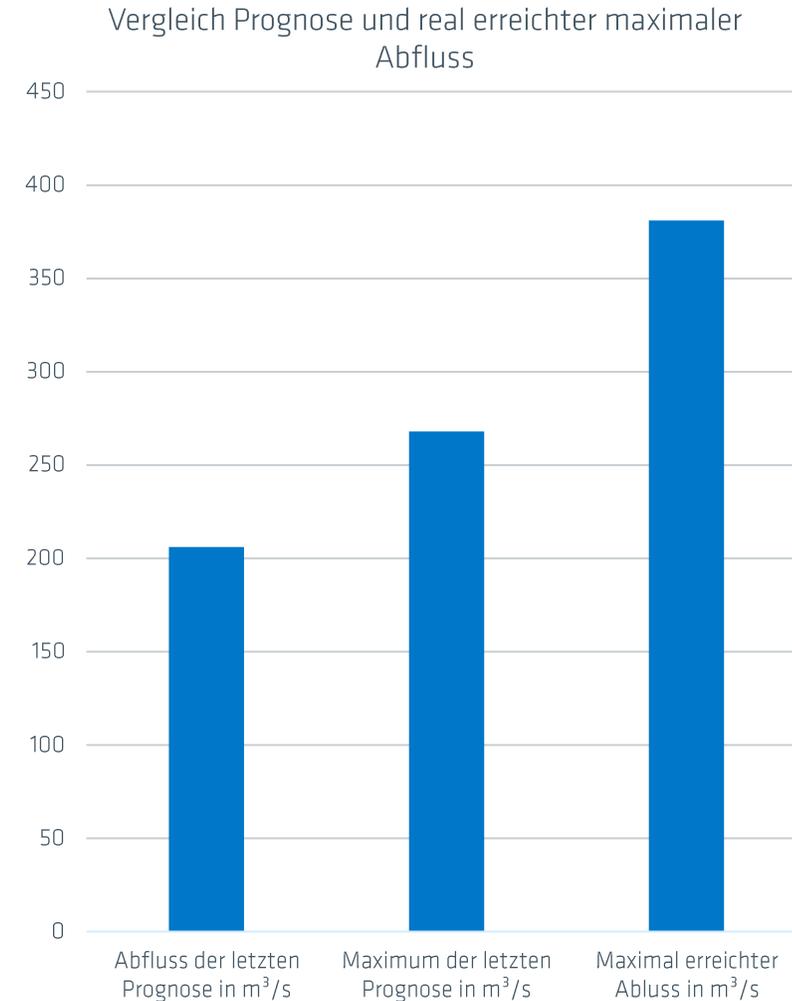
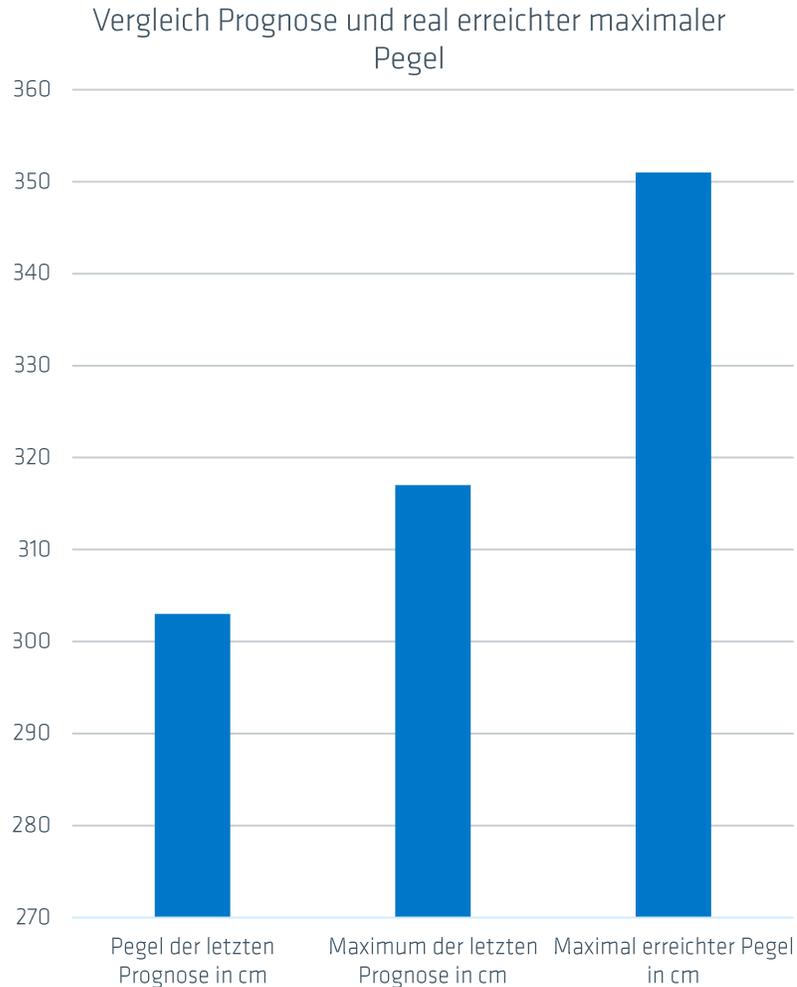
Mehrmenge Waldstetten zeitl. Verlauf [m³]





Prognose zu Real Pegel Waldstetten

Letzte Prognose (Trend HND) wird um 85% überschritten, das Maximum Varianz-Bereich des Trends um 42%, Varianz der Prognose Maximum zu Trend 30%. → reale Abweichung Prognose (85%) ist 2,8x der Varianz des Trends (30%)



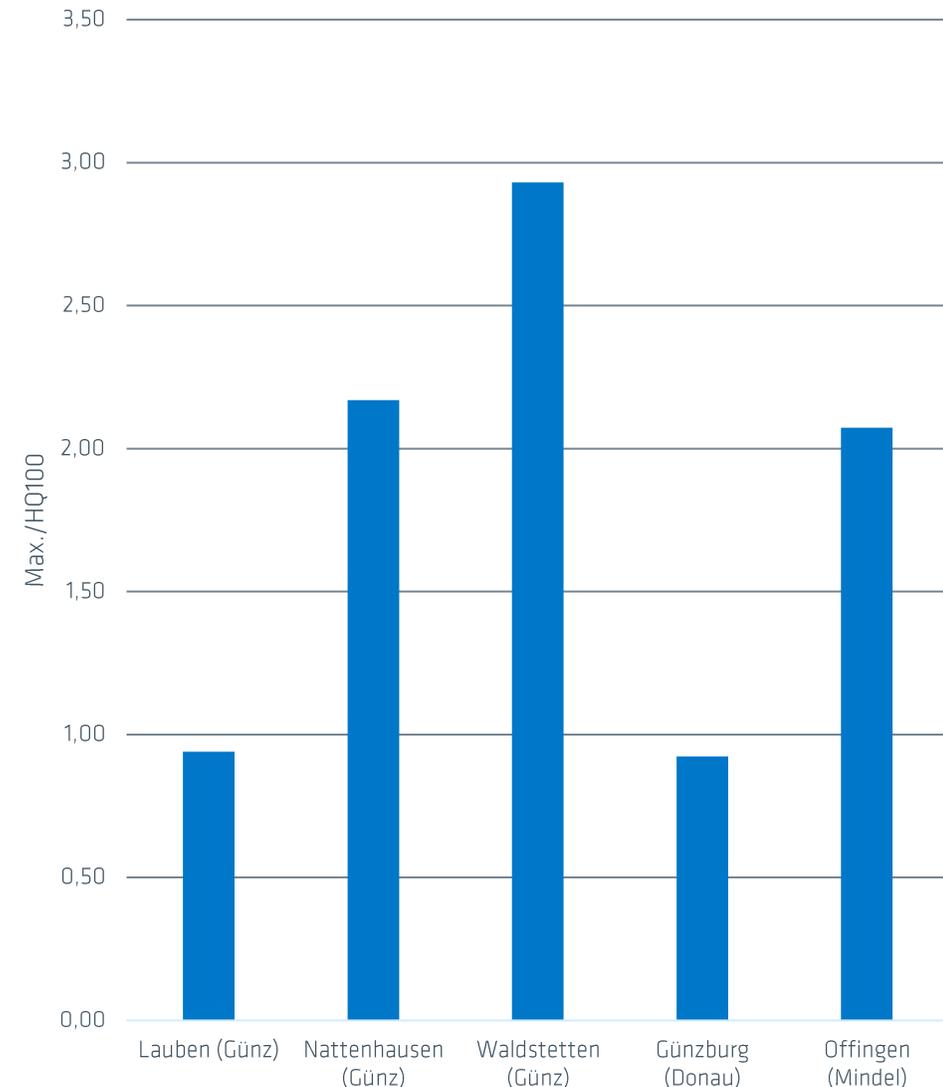


Pegel der Günz, Mindel und Donau im Vergleich

❖ Pegel Waldstetten sticht extrem heraus

- ❖ Erreicht knapp „3x HQ100“
- ❖ Nattenhausen (Günz) und Offingen (Mindel) erreichen nur ca. „2,1-2,2 x HQ100“
- ❖ In Folge fehlender Pegel ist unklar, ob sich dies bis Günzburg in gleicher Ausprägung gehalten, entspannt oder gar verstärkt hat
- ❖ Für das Mindeltal kann ein ähnliches Phänomen angenommen werden, da flussabwärts (Offingen)

Maximum Abfluss zu HQ100 verschiedener Pegel





Fazit Betrachtung Hochwasser-Entwicklung

- ✦ Pegel Waldstetten erreichte von allen Pegeln, welche im HND verfügbar sind, den mit Abstand höchsten Überschreitungsfaktor zu HQ100
- ✦ **Abflussmenge überschreitet das Maß der Prognose (Trend) des HND für den Pegel Waldstetten enorm**
 - ✦ 185% der letzten Prognose HND
 - ✦ 142% des Maximums der Prognose
- ✦ **Massives Ansteigen des Pegels Waldstetten vs. Pegelkonstanz Nattenhausen**
 - ✦ Pegel Nattenhausen ab ca. 21 Uhr in relativ engem Bereich schwankend / leicht ansteigend
 - ✦ Waldstetten steigt jedoch immer weiter und steiler an.
 - ✦ Wie ist dies zu erklären?
- ✦ Es wird aus der Datenlage klar ersichtlich, dass eine Entlastung zwischen den Pegeln Nattenhausen und Waldstetten stattgefunden hat.
 - ✦ Puffer-Volumen am Maximum = 5,8 Mio. m³ (13% der Gesamtmenge 31.5.-3.6.)
 - ✦ Dieses beim „Zurückfließen“ als Zusatzmengen in Waldstetten anfiel.
 - ✦ Je größer das Reservoir umso größer die „Rückflussmenge“; ggf. auch „umso schneller“
 - ✦ Dies kann anteilig ein natürlicher Effekt in Folge der Geländestruktur sein; aber ebenso anteilig auf Maßnahmen der Volumenvergrößerung („Rückhaltung“) zurückzuführen sein.



Fazit Betrachtung Hochwasser-Entwicklung – Verdichtung der Wassermenge zwischen Nattenhausen und Waldstetten

- ✦ Abflussmengen-Entwicklung zeigt eine sehr starke Verdichtung der Gesamt-Wassermenge am Pegel Waldstetten gegenüber dem Pegel Nattenhausen
- ✦ Dies wird von einer zwischen den Pegeln gepufferten Wasser-Menge mit Maximum von 5,8 Mio. m³ untermauert
- ✦ Diese hat sich schneller abgebaut, als sie sich aufgebaut hat
- ✦ Davon entfielen allein auf die kritische Phase bis 2.6./6.00 h mit 1,3 Mio. m³ ca. 22%



Quellen & Ersteller

❖ Als Datenquellen wurden ausschließlich öffentlich zugängliche Dienste genutzt

❖ Pegel, Abfluss

- ❖ Aktuelle Daten Hochwassernachrichtendienst Bayern
<https://www.hnd.bayern.de/>
- ❖ Historische Daten Gewässerkundlicher Dienst Bayern:
<https://www.gkd.bayern.de/>

❖ Niederschlag

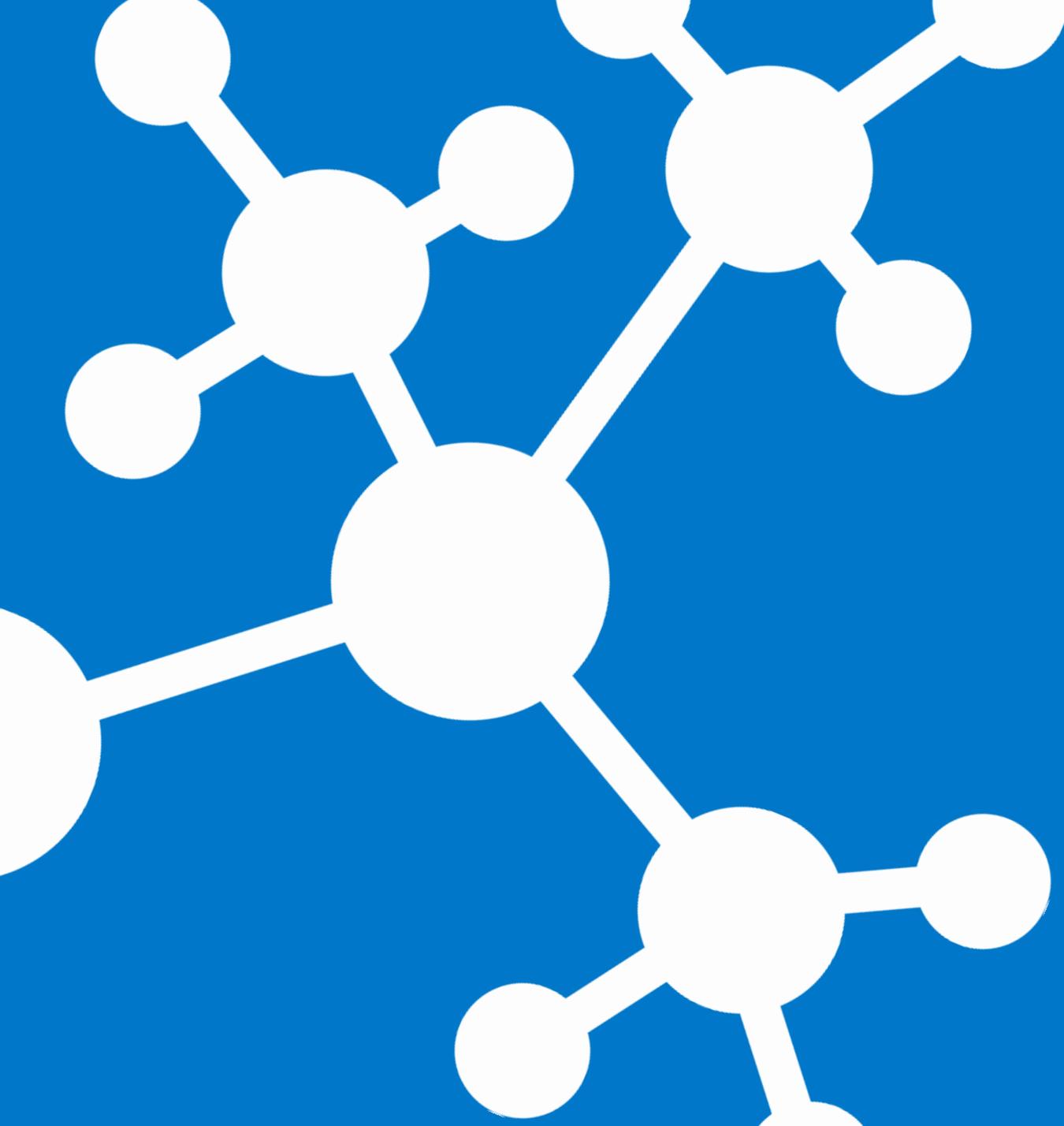
- ❖ Deutscher Wetterdienst DWD: CDC - Climate Data Center:
<https://cdc.dwd.de/portal/>

❖ Methodiken

- ❖ Die Daten wurden mit einfachen Methoden grafisch und/oder tabellarisch ausgewertet:
 - Vergleich zu Starkregenereignissen in der Historie (2002 & 2013)
 - Umrechnung der Absolutmengen in ein Verhältnis zu vergleichbaren Bezugspunkten, z. B. Abfluss HQ100
 - Umrechnung der Zeitskala auf gemeinsamen Startwert, um Abflüsse von verschiedenen Stationen vergleichbar zu machen
 - Ableiten von Wassermengen aus 15-min. Werten & Abfluss

❖ Ersteller

- ❖ Chemische Fabrik Karl Bucher GmbH, 89367 Waldstetten
- ❖ Stefan Bucher, Geschäftsführer & Betriebsleiter
- ❖ Dr. Daniela Beck, Störfallbeauftragte & Bereichsleiter HSE
- ❖ Franziskus Fuchs, Bereichsleiter Technik
- ❖ Dr. Michael Pschenitza, Qualitäts- & Energiemanagement

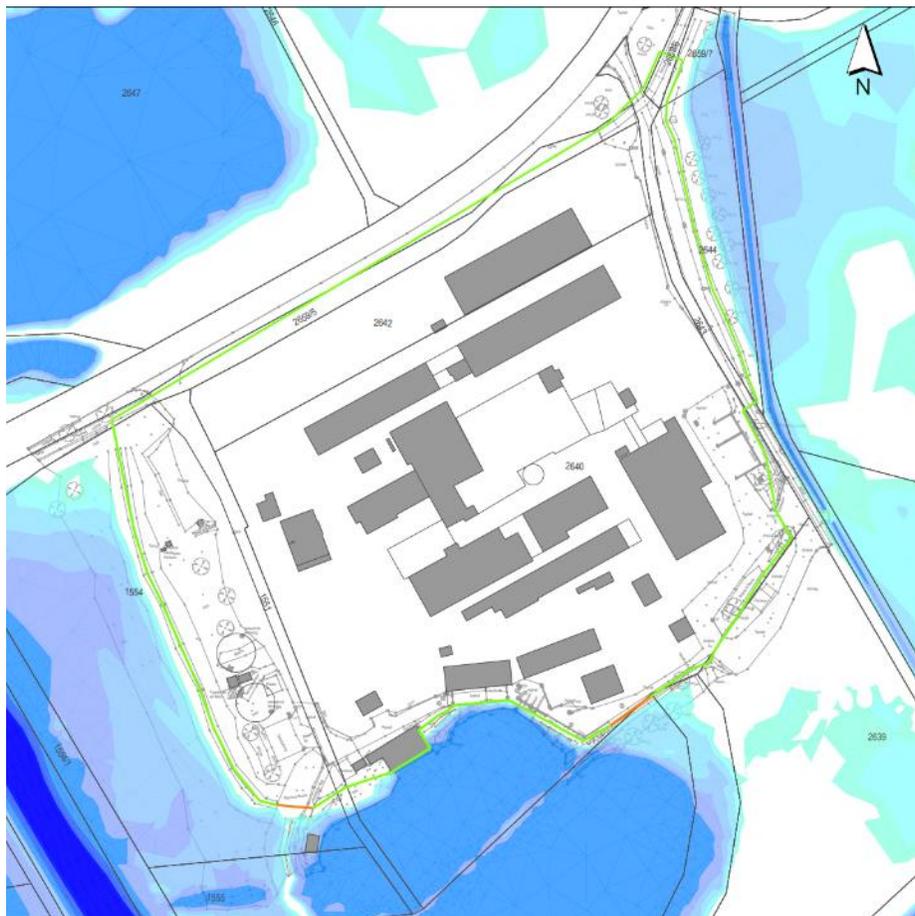


Hochwasserschutz Bucher allgemein



Hochwasserschutz: Hochwasserdamm

Hochwasserdamm gemäß Genehmigung 1997, umlaufend in HQ100 (inkl. Freibord) – Qualität – bei bisherigen Ereignissen (2002, 2013) verblieb ein großzügiges Freibord, Dem Damm wurden entsprechend Reserven gegenüber HQ100 zugeschrieben.





Hochwasserschutz: Gefahrenanalyse und Dennoch-Szenarien

- ❖ Inspektion gemäß SOP 246 „Hochwasserdeich“
 - ❖ Überprüfung durch Begehung in Eigenüberwachung
 - ❖ Halbjährlich
 - ❖ Dokumentation in FB 103 „Kontrolle Deichinspektion“
 - ❖ Durchführung Betriebsfeuerwehr
 - Aufzeichnungen beim Hochwasser leider zerstört

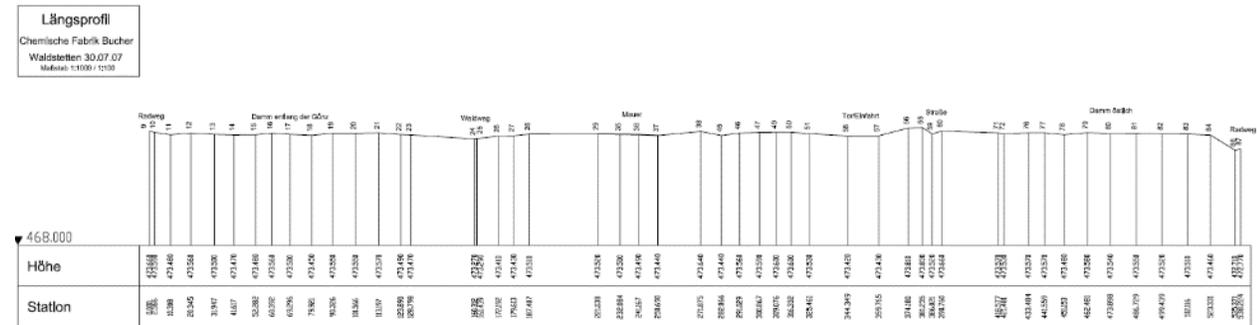
❖ Überprüfung Höhen (Vermessen)

- ❖ 2007 Ingenieurbüro Alexander John / iip Plettenberg
- ❖ 2023 Kling Consult GmbH

❖ Fazit Überprüfung 2023 zu 2007

- ❖ Keine nennenswerten Setzungen, sehr gute Übereinstimmung
- ❖ Überprüfung 2023 auf „HQ100 + 30 cm Freibord“ durch Kling Consult GmbH positives Ergebnis

❖ Dammprofil aus Vermessung 2007





❖ Überprüfung Höhen (Vermessen)

❖ 2007 & 2023

❖ Fazit Überprüfung 2023 zu 2007

- ❖ Keine nennenswerten Setzungen, sehr gute Übereinstimmung
- ❖ Überprüfung 2023 auf „HQ100 + 30 cm Freibord“ durch Kling Consult GmbH positives Ergebnis

❖ Hochwasserdamm = Schutz gegen HQ1000

❖ Mit reduziertem Freibord

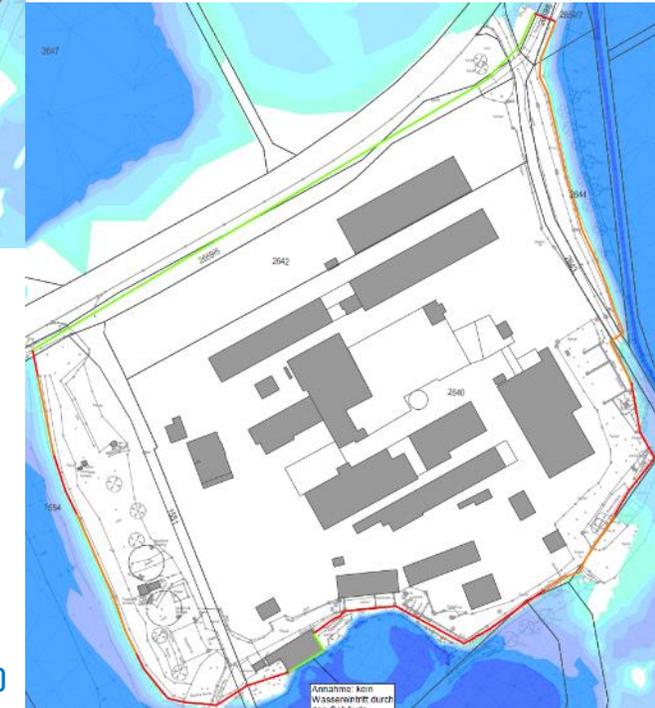
- ❖ Ausnahme kurze Abschnitte, mit Sandsäcken gut verteidigbare Höhendefizite

❖ Hochwasserdamm bei HQ5000

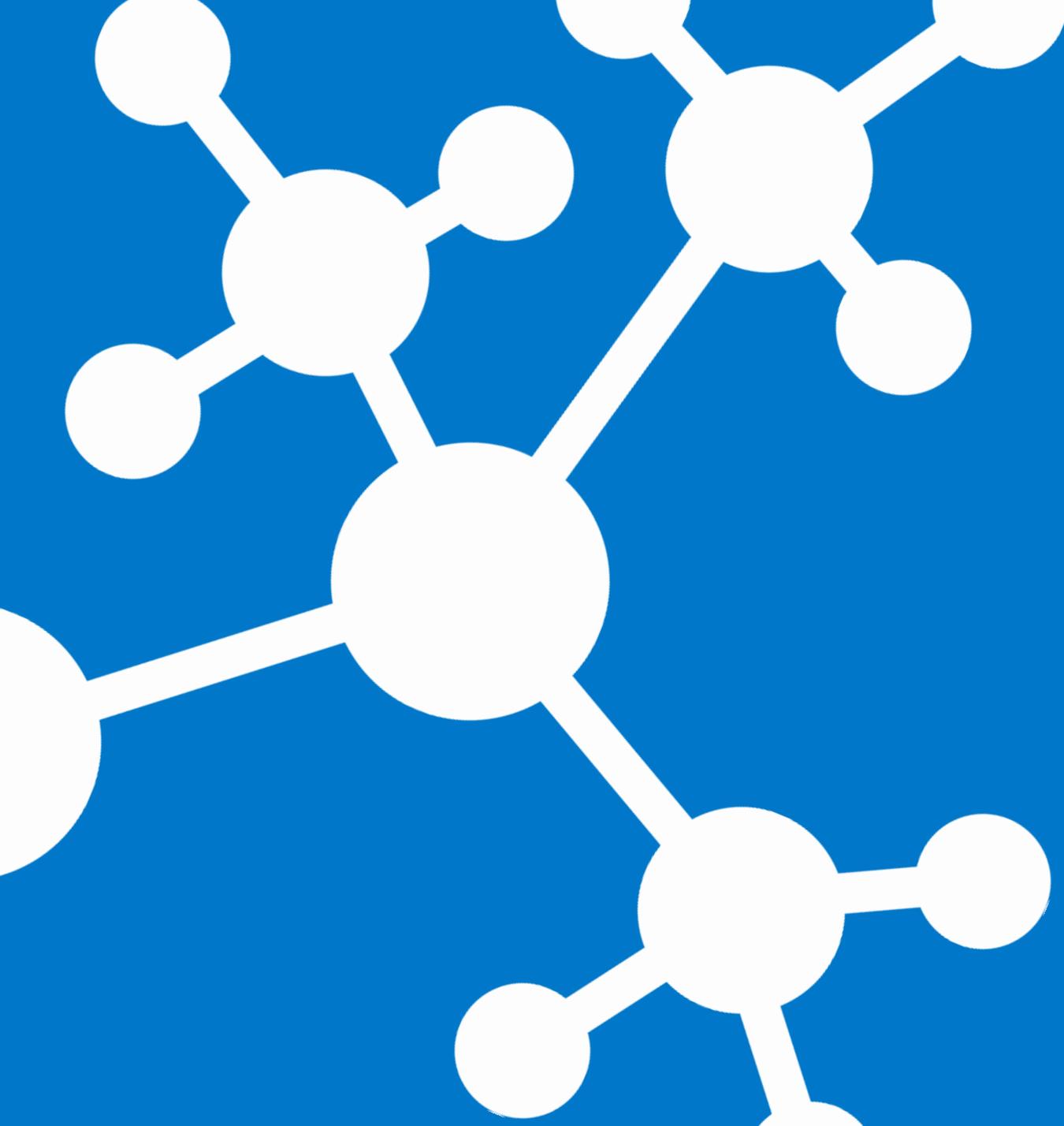
- ❖ Zunahme der Laufmeter, welche verteidigt werden müssen; aber zu bewältigen
- ❖ Fazit: auch bei HQ5000 ist mit realistischen Mitteln der Hochwasserschutz als „bedingt wirksam“ anzunehmen



HQ1000



HQ5000



Hochwasser- Ereignis 06/2024 Review



Vorbereitung und Vorkehrungen: 31.5./8.00 h bis 1.6. 21.00 h

- ✚ Kontrolle der Schutzmaßnahmen, Organisation eines Wochenenddienstes „Hochwasser“ (8 Mann)
- ✚ Damm Freischnitt (31.5.)
- ✚ Verstärkung des Damms an Schwachstellen mit Sandsäcken, Bereitstellen an anderen Stellen (Radweg Osten) am 31.5. bis 1.6. Vormittag
- ✚ **Umlagerung von Gebinden**
 - ✚ Leergebinde, Paletten etc. nach BU-West Kleingebinde werden in sicheren Bereich umgelagert
 - ✚ Fässer (4 auf Palette) werden gestapelt
 - ✚ Gefahrstoffe wurde am 31.5. in Betracht gezogen; aber auf Basis der Prognosen bis 1.6./14 Uhr nicht als notwendig angesehen
- ✚ **Gefahrenbewertung**
 - ✚ Annahme für Bewertung Prognose 297 cm Wasserstand, Maximum bei 310 cm
- ✚ Frühzeitige Informationen durch das LRA Katastrophenschutzteam
- ✚ Regelmäßige Updates durch das LRA Katastrophenschutzteam
- ✚ Altarm der Günz mit Plombe verschlossen
- ✚ Östlicher Damm durch Schieber geschlossen
- ✚ Verteidigung Mauer im Süden mit Sandsäcken, Schaltafeln, Silofolie gestützt von mit Wasser gefüllten IBC
- ✚ Absenken Gewässerspiegel Altlauf auf dem Gelände (Pumpe dauerhaft aktiv)
- ✚ **Regelmäßige Statusmeetings ab Freitag, 31.5.**
 - ✚ Bereichsleiter HSE & Technik, Betriebsleiter/GL
- ✚ **Ab Vormittag 01.06. Einleiten sicherer Betrieb**
- ✚ Rund-um-die-Uhr-Beobachtung der Situation Pegelstände Waldstetten, Nattenhausen, Lauben, eigene Pegelmessung („Bucher-Pegel“), zusätzlich mittels Drohne aus der Luft (1.6./18.15 h), „vor-Ort-Anzeige“ Pegel Waldstetten



Ereignis im Betrieb

❖ Letzte Prognose HND Pegel Waldstetten 1.6./17.00 Uhr

- ❖ Wasserstand Peak 303 cm / max. Varianz 317 cm
- ❖ Abfluss Peak 206 m³/s max. Varianz 268 m³

❖ „Bucher-Pegel“

- ❖ Zum Ausschließen/Eliminieren des Freiheitsgrads „Pegel Waldstetten NHN“ vs. „Vermessung Hochwasserschutz Damm Waldstetten“ wurde ein Pfosten nahe des Damms im Südwesten außerhalb des Damms eingeschlagen und ausnivelliert
- ❖ Oberkante (0 cm) = Unterkante Dammhöhe
- ❖ Erlaubte ein Tracking unabhängig des HND-Pegels

❖ Bucher-Pegel zeigte, dass Lage ernster als erwartet

- ❖ Vermutlich Abweichung Pegel vs. Ist-Wasserspiegel-Lage
- ❖ 17.51 h wurde gegenüber Prognose 17 cm Puffer postuliert
- ❖ Worst case der Prognose 3 cm Puffer (=320 cm)



Datum	Uhrzeit	Pegel Bucher (cm)
01.06.2024	13:50	-44,5
01.06.2024	14:19	-43,5
01.06.2024	15:30	-42
01.06.2024	19:16	-34
01.06.2024	21:30	-24,5
02.06.2024	00:05	-13,5
02.06.2024	01:20	-4



Ereignis im Betrieb

⌘ 14.33 h Pegel Waldstetten „vor-Ort-Anzeige“ vs. 276 cm Pegel-Messung





Ereignis im Betrieb - Vorbereitungen

31.5. Nachmittag



01.06., 10.15 h



1.6., 18.15 h



31.5. Nachmittag Freischnitt Damm



1.6., 10.30 h



1.6., 10.30 h



Ereignis im Betrieb

⚡ Verteidigung des Damms

- ⚡ Ab ca. 18.00 Uhr mit eigenen Kräften und FFW Waldstetten
- ⚡ Sandsäcke, mit Wasser gefüllte IBC, Folien an Schwachstellen

⚡ ca. 21.15 h Wahrnehmung rapider Pegel-Anstieg

- ⚡ Rückfrage/Info an Katastrophenschutz LRA

⚡ Strategie "Verteidigung" gemeinsam mit Feuerwehr

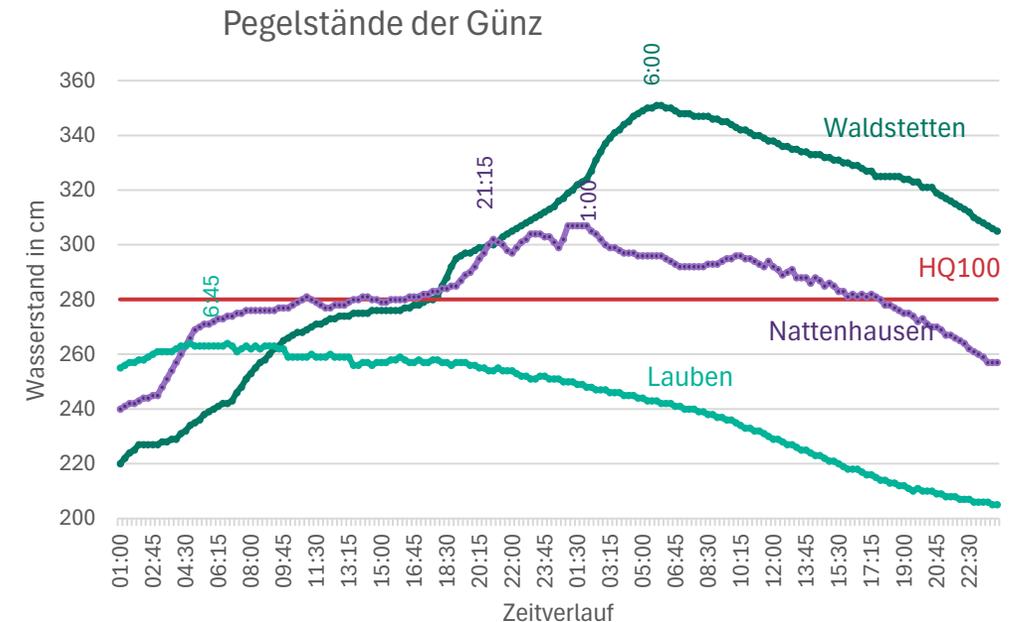
- ⚡ Pegel Nattenhausen ab ca. 21.00 h konstant
- ⚡ Ca. 2 - 2,5 h Laufzeit bis Waldstetten
- ⚡ Expecten Eintritt Pegelkonstanz

⚡ 2.41 h = Meldung „Dambruch Radweg Osten“

- ⚡ Bruch Sansack-Damm an Schwachstelle
- ⚡ Markiert Endpunkt „erfolgreiche Verteidigung“
- ⚡ Wassermenge zum Zeitpunkt bei 118% Ablauf HQ10.000

⚡ 2.45 h - Strategiewechsel auf "Sichern Anlagen und Menschen"

⚡ 3.20 h: Verlassen Betriebsgelände letzter Mitarbeiter Bucher





Ereignis im Betrieb – Erstes Eindringen Wasser ca. 2.20 h

❖ Süd-Damm



❖ Damm Südwesten





Wasserstand ca. 20 min. Nach Bruch Sandsack-Damm

Bild von Einfahrt Betriebsgelände ca. 3.40 h





✦ Aufnahmen mittels Drohne gegen 7:30 Uhr (Pegel bei 348 cm)

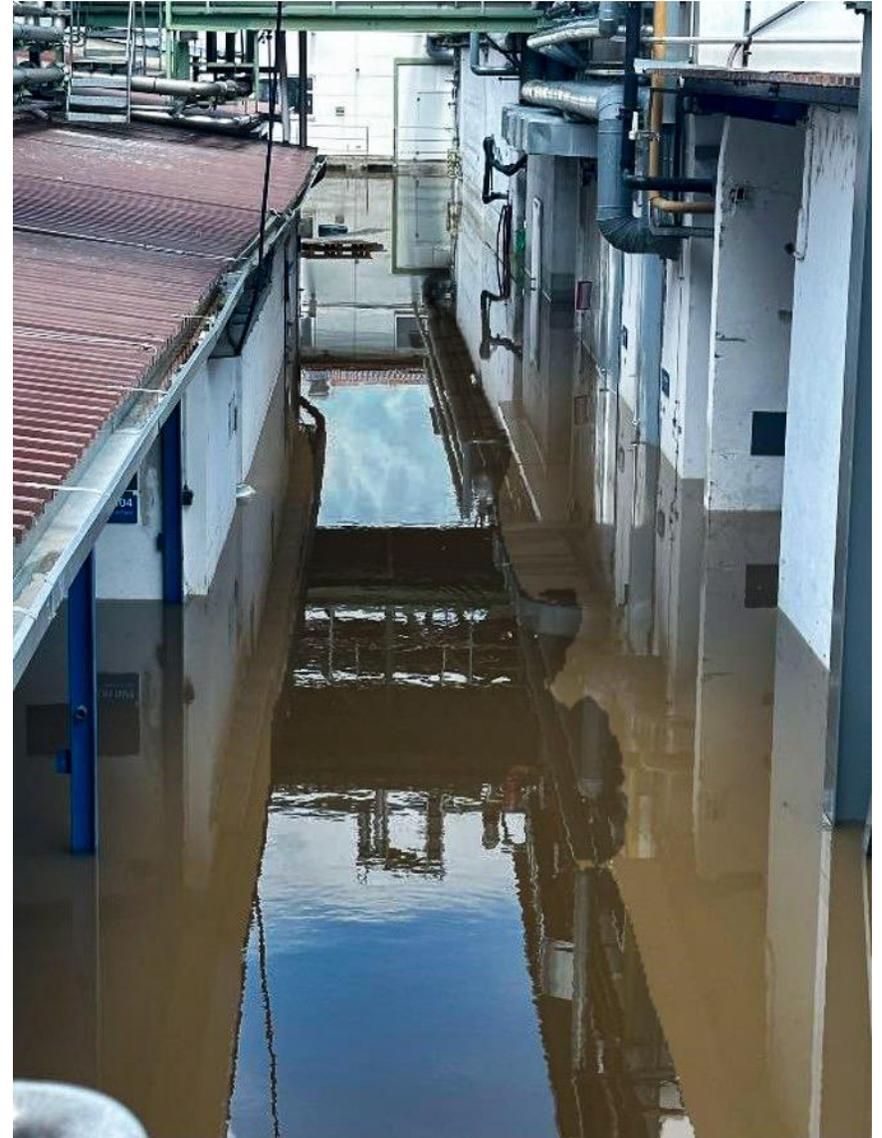




✧ Aufnahmen mittels Drohne gegen 7:30 Uhr (Pegel bei 348 cm)



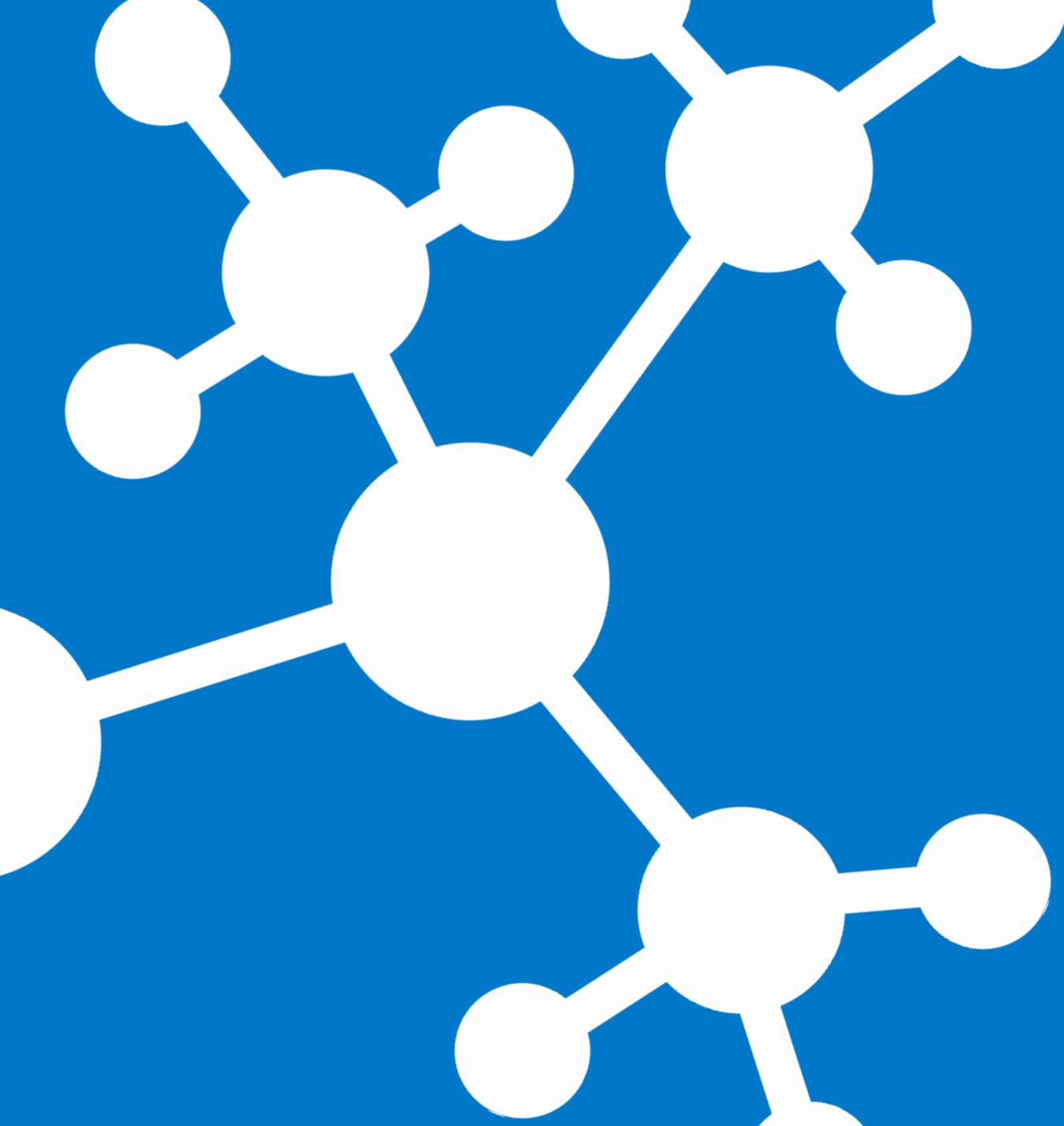












Maßnahmen Bucher – Hochwasserschutz und Notfallplan



❖ Fazit bestehender Damm

- ❖ Der Damm konnte bis zu 118% der Wasser-Menge des HQ10.000 verteidigt werden
- ❖ Dies ist als sehr positiv zu werten

❖ Eintreten Dennoch-Szenario „Überflutung“

- ❖ Obwohl lange auf das Verteidigen des Damms gesetzt wurde, war der Betrieb gut gerüstet – richtige Maßnahmen wurden ergriffen
- ❖ Es traten beim Dennoch-Szenario keine Risiken der Anlagensicherheit ein
- ❖ Es traten keine Wasserschäden ein
- ❖ Das dennoch Szenario ist beherrschbar



Projekt „Erhöhung Hochwasserschutz Bucher“

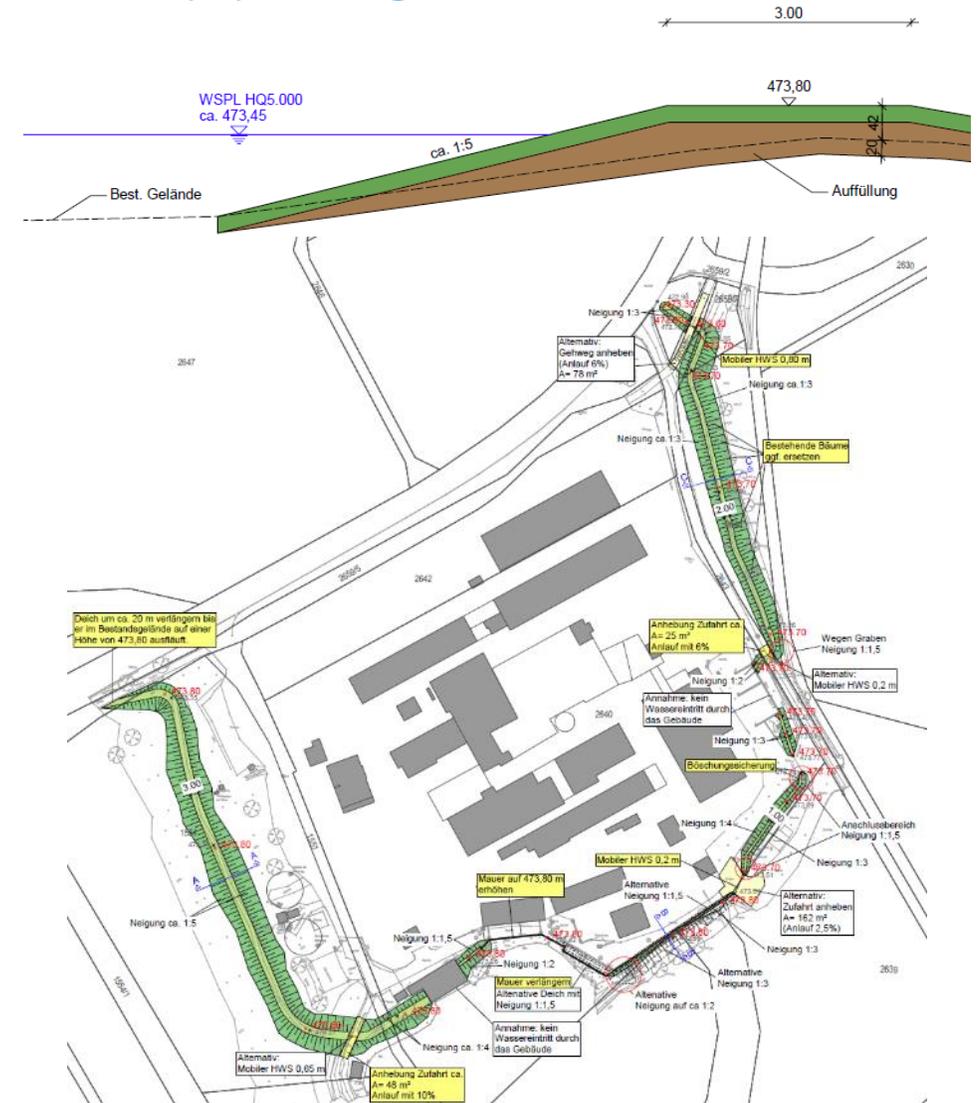
❖ 10/2021 Projektauftrag an Kling Consult GmbH

- ❖ Abschnittsweise Aufnahme Hochwasserschutz
- ❖ Erstellung Konzept Erhöhung auf min. HQ5000
 - Stufenweise Machbarkeit-/Nutzen-Bewertung

❖ Ergebnis

- ❖ Präsentation am 14.3. & 18.4.24
 - Erhöhung auf HQ5000 + 30 cm Freibord mit einfachen Mitteln möglich
 - Kostenschätzung ca. 106.000,- €
 - Unmittelbare Entscheidung für Erhöhung seitens Bucher
- ❖ 05/2024 Eingang Angebot Umsetzung Kling Consult
 - „Umsetzung des Hochwasserschutzes für HQ5000 Ingenieurleistungen“
- ❖ Dammhöhe 473,80 (Westen) – 473,70 NHN
 - vgl. Pegel_{max} 2.6.24 = 351 cm / 473,30 NHN (Westen)
 - ca. 40 cm Reserve zu Ereignis 06/2024
- ❖ Stand 10.6.: Prüfen HQ10000 statt HQ5000 → Umsetzung

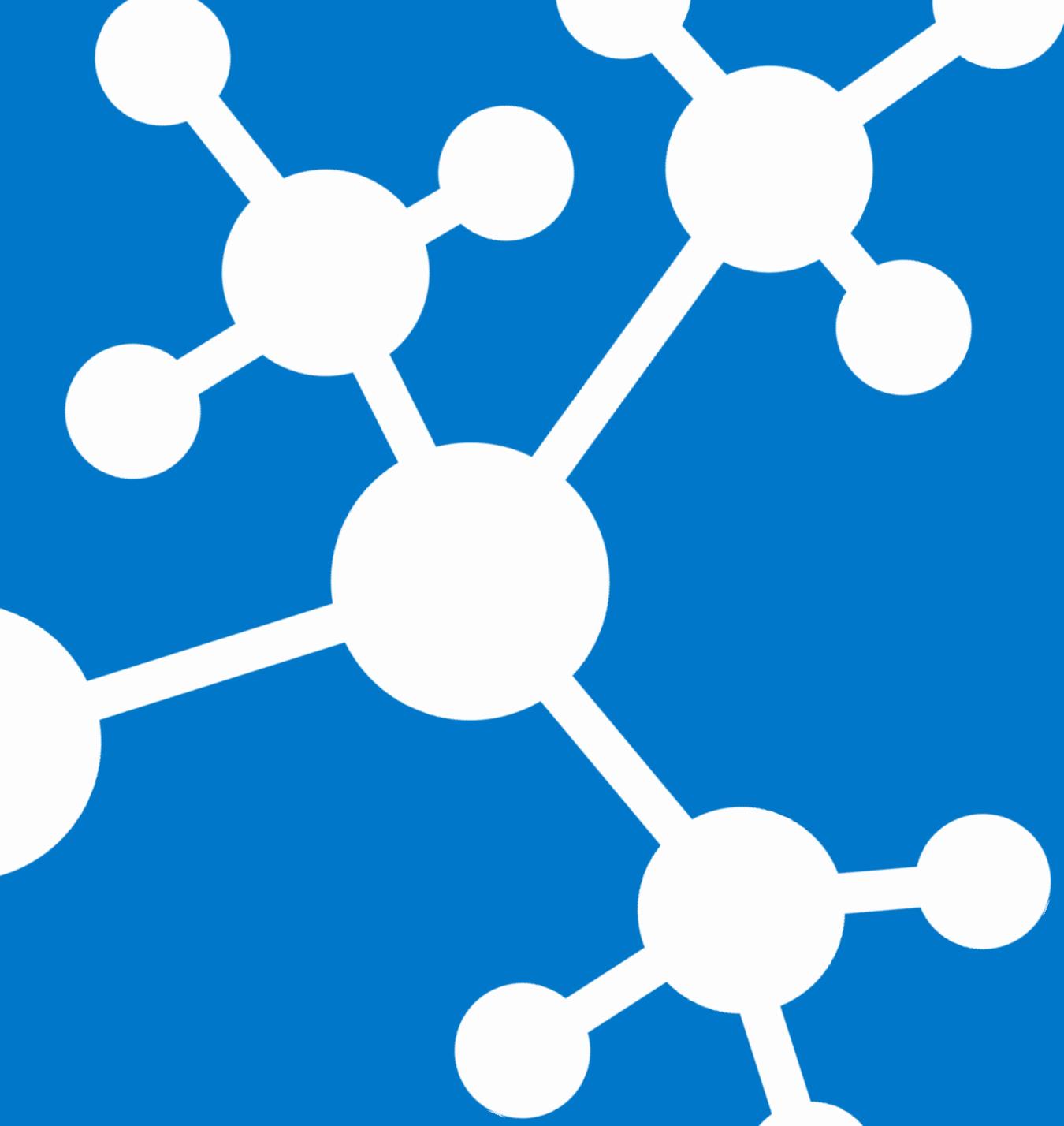
Bsp. aus Konzeptplanung „HQ5000 + Freibord“ 04/2024





- ⌘ **Getroffene Maßnahmen waren richtig**
- ⌘ **Einarbeitung der Vorgehensweise in den Maßnahmenplan (AGAP) mit einem erhöhten Detailgrad auf Basis der gewonnenen Praxiserfahrung**
 - ⌘ Einleiten sicherer Betrieb
 - ⌘ Früheres Sichern der kritischen Infrastruktur
 - ⌘ Vorgabe erfolgreicher Sicherungsstrategien (Bsp.: „IBC´s als Statik-Schutz Sandsäcke“)

- ⌘ **Sicherer Bau kritischer Infrastruktur**
 - ⌘ Auch bisher schon Strategie der letzten Jahre. Bsp.:
 - Server-Raum
 - ELT-Raum HMDS-Turm
 - Schaffen autarker Einheiten (1 Anlage= 1 ELT, etc.)
- ⌘ **Durch den Bau des sehr hohen Hochwasserdamms sinkt das Restrisiko für das Dennochszenario auch perspektivisch trotz Klimawandel auf ein Minimum**



Weg zurück



Was haben wir geschafft?

✦ 2.6., 15 Uhr → 9 h nach Peak: Erstinspektion

✦ 2.6., 19 Uhr → 13 h nach Peak: Grobplan

- ✦ Grobplan für Bewältigung Hochwasser steht
- ✦ Online-Meeting Führungskreis

✦ 3.6./4.6. → Abpumpen und Beginn Aufräumen

- ✦ Abpumpen binnen ca. 36-40 h
- ✦ Danke Feuerwehren, aber auch von uns organisierte Tauchpumpen mit bis zu 200 m³/h Leistung
- ✦ Parallel treffen bereits selbst organisierte Notstromaggregate ein
- ✦ Ebenso selbstorganisierte Trockenanlagen

✦ 3.6./4.6. → Anlagen sichern

- ✦ Begehbare Bereiche werden begangen und Anlagenstatus geprüft und aufgenommen
- ✦ „schlimmstes aufgeräumt“

✦ 5.-13.6. → Anlagen Räumen und putzen

- ✦ Gefahrstofflager gereinigt bis 13.06
- ✦ Produktionsräume gereinigt bis 11.06

✦ 8.-18.6. → Entkernung und putzen Z-Gebäude

- ✦ Entkernung Z06
- ✦ Räumung und Reinigung Z01

✦ Insgesamt 155 Räume zu reinigen

✦ 18.6. → Re-Start der Utilities

- ✦ Kühlanlagen, Heizung, Lüftung, Abgasreinigung

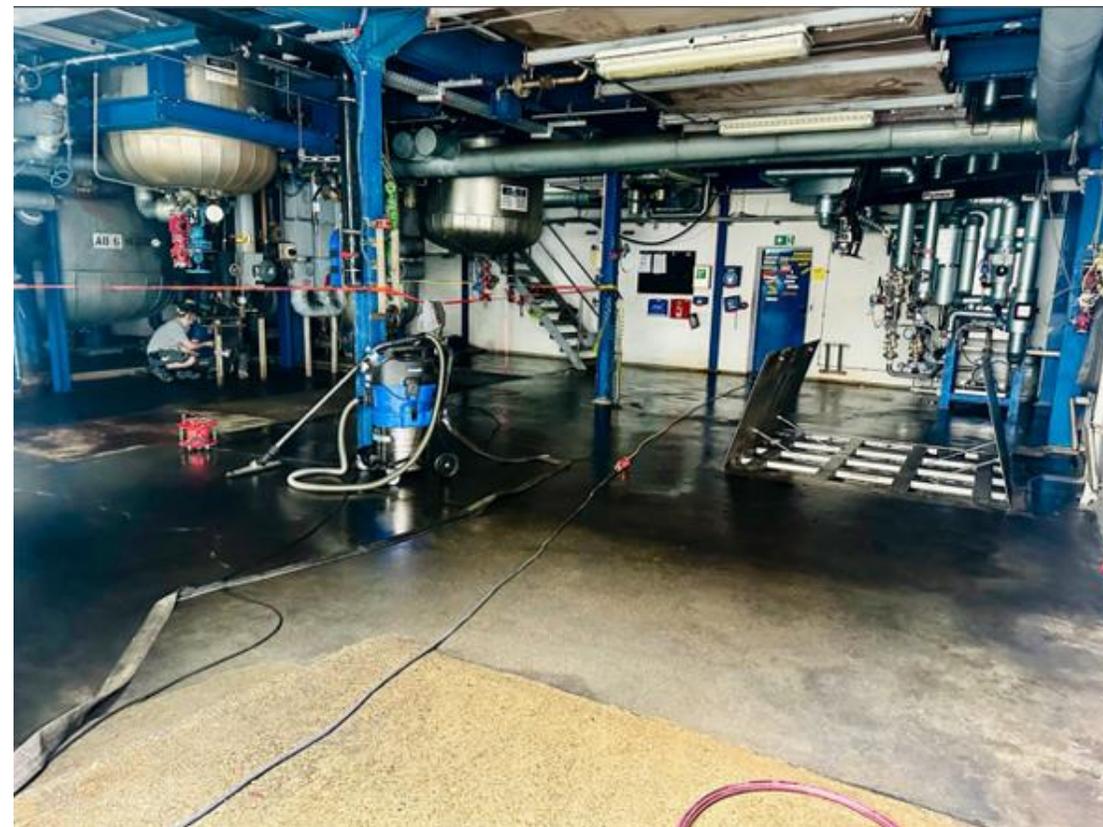
✦ 18.6. → Re-Aktivierung erste Produktionslinie

- ✦ Tests: Heizen, Kühlen, Prozessleittechnik
- ✦ Entwicklung eines „Inbetriebnahmeprozess nach Hochwasser“

✦ 26.6. → Erstes Produktions-Batch



Was haben wir geschafft? Bilder vom 7.6. – 5 Tage nach der Flut





Was haben wir geschafft? – kritische Anlagenteile: Schaltschranke

- ❖ Kritischste Einheiten, da offen dem Wasser ausgesetzt
- ❖ Wasser dringt zwingend ein
- ❖ Ohne Maßnahme definitiv defekt
- ❖ Vorgehen
 - ❖ Spülen mit VE-Wasser und Reinigungsmittel
 - ❖ Anschließendes Trocknen
 - ❖ Erfolgsfaktoren: Zeit und Qualität
- ❖ Bucher-Umsetzung
 - ❖ Abend des 4.6. (<24 h Wasserentfernung) war jeder Schaltschrank min. 1x mit VE-Wasser gespült
 - ❖ Bis 6.6. war jeder Schaltschrank min. 4x gespült und Trocknung aktiv
- ❖ Fazit: Zeitschiene sehr gut, Qualität auch gut
 - ❖ → Chance hoch, aber keine Sicherheit





Gesamtplan

KW23

Schadens-
behebung

KW26 & 27

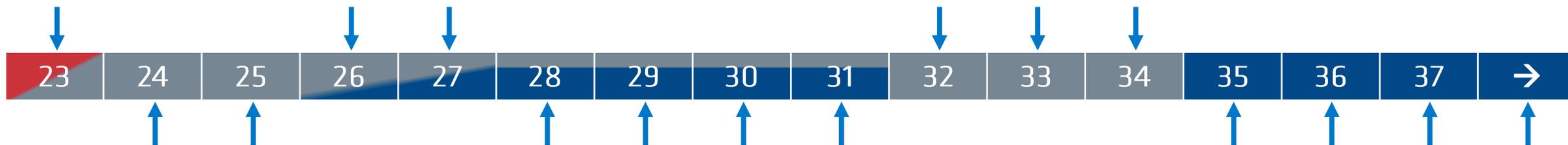
Übergangsphase zu
Produktion

Funktionale Tests
Anlagen, Utilities, etc.
Langsame Aufnahme von
unkritischen
Produktionsanlagen

KW32 to 34

Sommer-Abschaltung

Tausch von kritischen Teilen
Chance in den Wochen zuvor
aufgetretene Defekte zu
beheben



KW24 & 25

Reinigen, Trocknen,
E-Motoren, etc.

KW28 & 31

Produktion auf allen Haupt-Anlagen
Produktivität bei 60-85%
anzunehmen

Technische Probleme stetig
auftretend anzunehmen

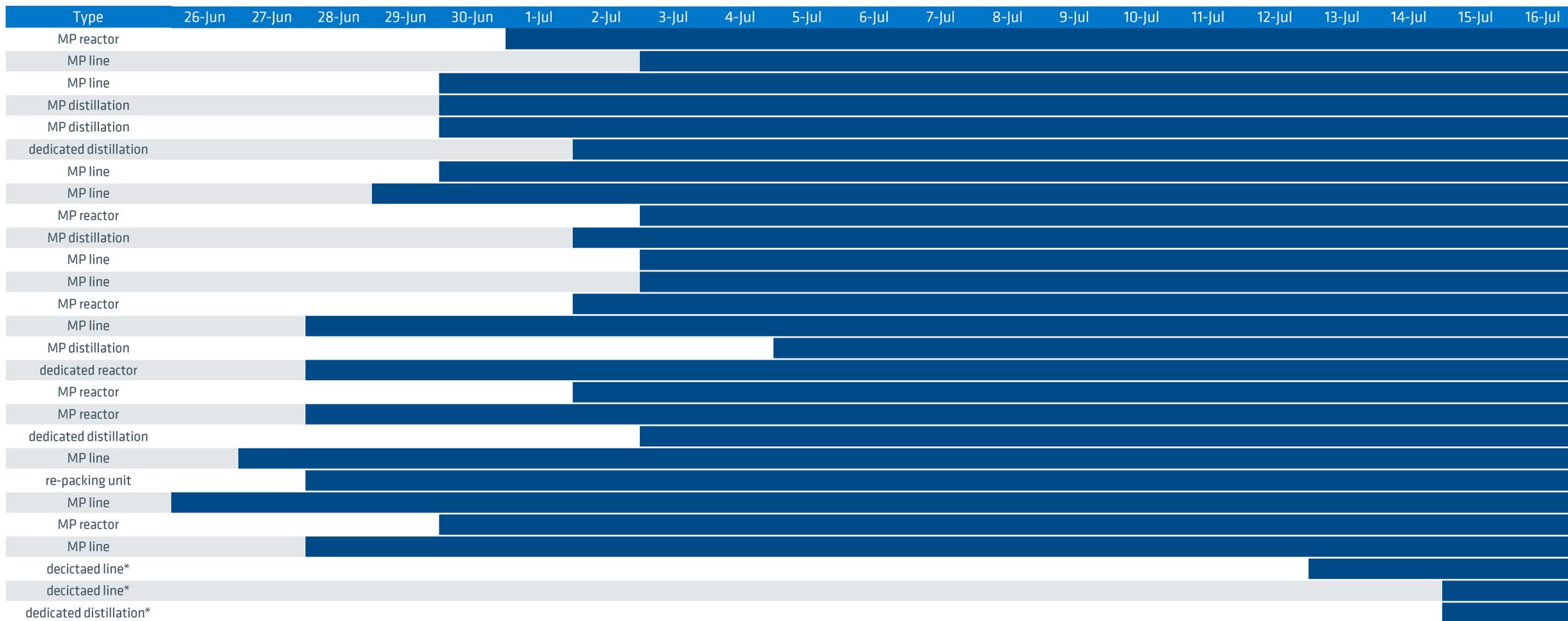
KW35 ...

Produktion im Normalzustand
„business as usual“

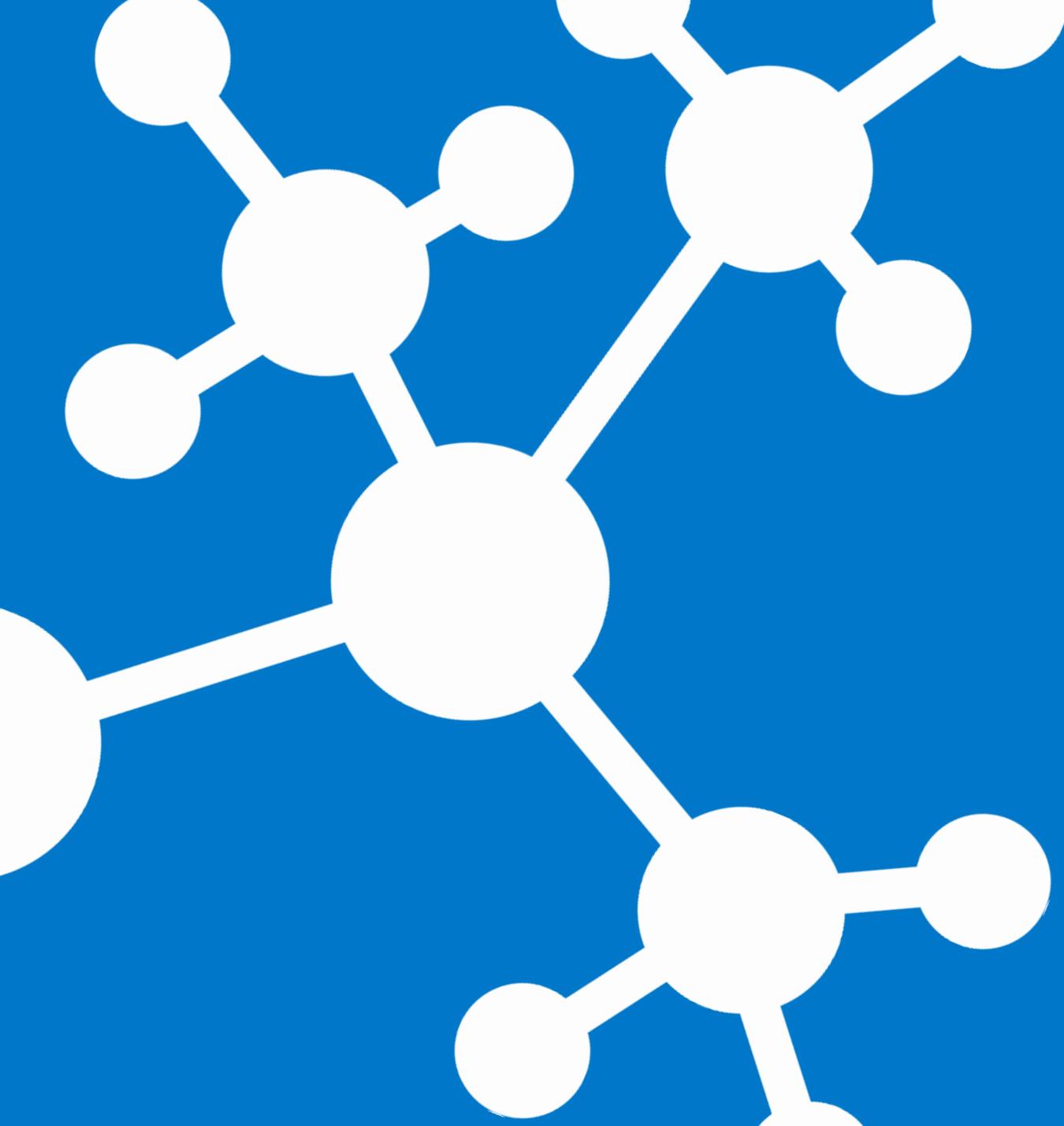


Anlagenstatus am 03.07.2024 – 1 Monat nach Peak Hochwasser

Inbetriebnahme von Hauptproduktionsanlagen



*planned shut downs independent from flood incident



Motivation
Veröffentlichung
und Dank



Motivation und Dank

- ✦ Es ist uns wichtig der Öffentlichkeit (Nachbarn, Behörden und sonstigen Stakeholdern) zu kommunizieren, wie extrem das Hochwasser gerade im Bereich des Betriebs war
- ✦ Ebenso zu kommunizieren, dass ein sehr guter Hochwasserschutz bestand, der vermutlich die allermeisten, historischen Ereignisse in Deutschland gemeistert hätte.
- ✦ Einen Eindruck geben, wie Ereignisse professionell von unserer Sicherheitsabteilung aufgearbeitet werden.
- ✦ Wir annehmen, dass unsere Auswertungen auch für andere interessant sein können.
- ✦ An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Beteiligten für die Unterstützung während und nach dem Hochwasser bedanken - Feuerwehren, THW, Helfer, Landratsamt GZ, Firmen, Markt Waldstetten.
- ✦ Bei Interesse an weitergehenden Informationen oder Hintergründen, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.



Nutzung von Daten und Bildern

- ⚡ Vor der Nutzung von Bildern und Informationen aus diesem Dokument ist das Einverständnis der Chemischen Fabrik Karl Bucher GmbH einzuholen.
- ⚡ Auswertungen sind mit einfachen Methoden aus öffentlich zugänglichen Daten generiert. Wir erheben keinen Anspruch darauf ausschließlich fachlich korrekte Aussagen zu treffen. Für Hinweise zu Fehlern, Falschannahmen oder sonstigen Verbesserungspotential sind wir dankbar.